

## Corona-Virus: Die Maßnahmen im Überblick

**„Wir brauchen jetzt eine Hochkonjunktur an Solidarität, Tatkraft und Mitgefühl. Damit schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch andere.“ – Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec**

Die Bundesregierung hat umfangreiche Maßnahmen angeordnet, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu stoppen bzw. zu verlangsamen. Das wird unser Leben in den kommenden Wochen einschränken. Die Maßnahmen im Überblick:

### **Am wichtigsten:**

**Bleiben Sie zu Hause!** Haben Sie nur mit jenen Menschen Kontakt, mit denen Sie zusammenleben. So schützen Sie sich selbst und andere.

### **Wann darf ich das Haus verlassen?**

Es gibt derzeit **nur drei Gründe, das Haus zu verlassen:**

1. Um zur Arbeit zu gehen, wenn das notwendig ist. Das sind vor allem jene, die in Bereichen tätig sind, die die tägliche Versorgung in unserem Land gewährleisten.
2. Besorgungen für notwendige Grundbedürfnisse des täglichen Lebens, wie zum Beispiel Einkauf von Lebensmitteln, der Gang zur Apotheke oder zum Geldautomaten, Arztbesuch, medizinische Behandlungen und die Versorgung von Tieren. Gasthäuser, Sportstätten, Parks, Spielplätze etc. sind geschlossen!
3. Betreuung & Hilfe für Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.

### **Darf ich öffentliche Verkehrsmittel benutzen?**

Ja, für fast alle Wege, aber nicht für Fahrten zu Spaziergängen! In öffentlichen Verkehrsmitteln halten Sie von anderen Menschen bitte mindestens einen Meter Abstand. Sollten Sie von den Behörden kontrolliert werden, müssen Sie glaubhaft nachweisen, dass Sie nicht „aus Spaß“ unterwegs sind.

### **Und wenn ich mir „die Beine vertreten“ oder mit dem Hund gehen muss?**

In Ausnahmefällen (Gassi gehen, Sport) dürfen Sie mit jenen Menschen, mit denen Sie zusammenleben, sowie mit Haustieren ins Freie. Dabei ist zu anderen Einzel-Personen (keine Gruppen!) mindestens ein Abstand von einem Meter einzuhalten.

Bundeskanzler Sebastian Kurz hat eindringlich an alle Österreicherinnen und Österreicher appelliert, die Situation ernst zu nehmen. Wenn wir aufeinander Acht geben, können wir diese Krise meistern.

**Hotline für allgemeine Fragen zum Corona-Virus: 0800/555 621**

**Wenn Sie befürchten, an Corona erkrankt zu sein, gehen Sie nicht zum Arzt – rufen Sie 1450!**